

Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „funke“ vom 9. März 2009 17:05

Gerade eben, in einem "lockeren" Gespräch auf dem Parkplatz, machte mich eine Mutter darauf aufmerksam, dass es viele Mütter nicht so toll finden, dass in den Proben, die ich zurückgebe, "so viel rot wäre" (Ich korrigiere die RS Fehler und schreibe meist die richtige Lösung dazu u.a.- die Schüler wissen, dass z. B. in HSU oder Reli Proben falsche RS nicht als Fehler zählt). Andere Lehrer täten das auch nicht, und das viele Rot spiegele manchmal ja auch die Note nicht wieder. Ich meinte, dass ich das muss (soweit ich weiß ist das so vorgeschrieben) und dass das ja auch Mehrarbeit für mich bedeutet und dass das ja auch eine Hilfe/ ein Hinweis für das Kind ist (Fehler als Chance,...)// Abgesehen davon mein ich auch, dass das mein Job ist, oder? Ich find das wirklich mal wieder eine total verquere Sichtweise und weiß gar nicht, was ich darüber denken soll .. was meint ihr? Wie handhabt ihr das? // Ich bin echt fassungslos...Ich will doch dem Kind nix Schlechtes wenn ich die Fehler korrigiere???!!!